

Verletzt

Jugendlicher läuft vor Pkw: Unfall

Ennigerloh (gl). Ein ungewöhnlicher Verkehrsunfall hat sich am Montag um 11 Uhr auf dem Parkplatz eines Lebensmittelmarktes an der Ostfelder Straße in Ennigerloh ereignet.

Eine 50-jährige Hundehalterin aus Ennigerloh band ihren Pudel in der Nähe vom Eingang des Lebensmittelmarktes an, um Einkäufe zu tätigen. Kurz darauf verließ ein 17-jähriger Mann den Lebensmittelmarkt und wurde von dem klaffenden Tier angesprungen. Dabei erschrak der Jugendliche so sehr, dass er, ohne auf den Verkehr auf dem Parkplatz zu achten, direkt vor einer fahrenden Pkw lief. Der 72-jährige Ennigerloher, der diesen Wagen fuhr, konnte nicht mehr rechtzeitig abbremsen. Es kam zum Zusammenstoß, bei dem der 17-Jährige am Bein verletzt wurde. Der Jugendliche musste mit einem Rettungswagen in das St.-Elisabeth-Hospital nach Beckum gebracht werden.

Beim 72-jährigen Ennigerloher, der den Pkw fuhr, besteht der Verdacht, dass er vor der Fahrt Alkohol getrunken hatte. Die Polizei entnahm ihm eine Blutprobe.

Osterferien

Dorfarchiv schließt bis 10. April

Westkirchen (gl). Noch bis Samstag, 10. April, bleibt das Dorfarchiv in Westkirchen aufgrund der Osterferien geschlossen. Alle vereinbarten Termine hätten aber weiterhin Gültigkeit, teilt das Dorfarchiv mit.

Feiertage

Öffnungszeiten des Olympiabads

Ennigerloh (gl). Die Stadt Ennigerloh gibt folgende Öffnungszeiten des Olympiabads in Ennigerloh für die kommenden Osterfeiertage bekannt. Am Karfreitag, 2. April, ist das Hallenbad geschlossen, am Karsamstag, 3. April, darf von 8 bis 18 Uhr geschwommen werden. An Ostersonntag und Ostermontag, 4. und 5. April, bleibt das Bad geschlossen.

Besonderes Angebot

Frauenschwimmen in Ennigerloh beliebt

Ennigerloh (jes). Im Ennigerloher Olympiabad hat am Sonntag eine besondere Atmosphäre geherrscht. Zweimal im Jahr bietet sich Frauen hier Gelegenheit, unter sich zu sein. Das Angebot des Frauenschwimmens nutzen vor allem muslimische Frauen mit ihren Kindern.

„Man merkt den Frauen an, wie dankbar sie für dieses Angebot sind“, erklärte Bademeisterin Carola Heuckmann. Etwas mehr als 100 Frauen nutzten die zwei Stunden am Sonntagabend zum Entspannen und Schwimmen. Die Besucherzahl sei ein voller Erfolg, meinte Heuckmann.

„Muslimische Frauen dürfen ihren Körper fremden Männern nicht zeigen“, erläuterte Badegast Fatma Yildirim, warum die

Konzert der Feuerwehr- und Spielmannszüge

Klangvolles Finale mit mehr als 400 Musikern

Ennigerloh (dis). Mehr als 600 Besucher haben am Sonntagabend in der Olympiahalle Ennigerloh das Konzert der Feuerwehr- und Spielmannszüge im Kreis Warendorf verfolgt. Die Züge der Wehren Ahlen, Beckum, Albersloh, Liesborn, Sendenhorst und Oelde bildeten nach nur zwei gemeinsamen Proben erfolgreich eine musikalische Einheit. Am klangvollen Finale beteiligten sich 408 Musiker.

„Wo die Sprache aufhört, fängt die Musik an“, sagte Kreisbrandmeister Heinz Nordhoff in seiner Begrüßung. Für den Kreisbrandmeister sind die Musik- und Spielmannszüge ein wesentlicher Bestandteil der Feuerwehren. „Unsere Musikeinheiten bereichern nicht nur die Feierlichkeiten der Feuerwehren. Sie sind bei vielen öffentlichen Anlässen ein Bestandteil, der nicht wegzudenken ist“, erklärte er zu Beginn. Nach dem Konzert zeigte er sich wie die vielen Zuhörer beeindruckt vom dreistündigen Konzert. „Musik verbindet“, betonte die Stellvertretende Bürgermeisterin Ingrid Halene in ihren Grußworten.

Dies demonstrierten überzeugend die sechs teilnehmenden Musikzüge – und das, obwohl man nur zweimal gemeinsam geprobt hatte. Im Konzert erinnerte nichts mehr daran. Die Mitglieder

der Spielmannszüge begeisterten das Publikum mit traditionellen und klassischen Filmmelodien sowie mit bekannten Marschmelodien. „Es war ein gelungenes Konzert“, stellte Thorsten Zywiets zufrieden fest. Der Landesstabführer vom Spielmannszug Ostfeldeneröffnete das Konzert als Dirigent des großen gemischten Orchesters mit „Schön ist die Jugend“. Diesen Festmarsch hatte Hans Ortner, Chef des Luftwaffenmusikkorps 3, 1995 extra für das Zusammenspiel zwischen Blasorchester und Spielmannszüge komponiert.

Die Gesamtleitung des Konzerts lag in den Händen von Kreisstabführer Heinz-Bernd Kemper (Spielmannszug Ennigerloh), der, so Kreisbrandmeister Heinz Nordhoff, sich vehement für die Veranstaltung eingesetzt hatte. Durch das Programm führte der Ostfeldener Rainer Schmidt. Er vermittelte unterhaltsam viel Hintergrundwissen zur Musik und zu den Zügen. Für das Arrangement war Martin Pasternak vom Musikzug Sendenhorst verantwortlich. Im Finale dirigierte er mit allen Musikzügen den britischen Militärmarschklassiker „Land of Hope and Glory“. Diesen Titel spielte das große Orchester in der Olympiahalle mitreißend. Diesen Marsch in der gebotenen Darbietung sollte man gehört haben.



Landesstabführer Thorsten Zywiets vom Spielmannszug Ostfeldener dirigierte zur Eröffnung des Konzerts in der Olympiahalle Ennigerloh den Festmarsch „Schön ist die Jugend“. Bilder: Schomakers



Auf die Jugend setzen die Musik- und Spielmannszüge im Kreis.



Heinz-Bernd Kemper dankte Moderator Rainer Schmidt (v.l.).



Ermittlungen Defektes TV-Gerät ist Brandursache

Ennigerloh (gl). Ein defekter Fernseher hat den Brand in einem Mehrfamilienhaus an der Bernhardtstraße in Ennigerloh verursacht; der am Freitagvormittag einen Großeinsatz der Feuerwehren ausgelöst hatte („Die Glocke“ berichtete).

Die Untersuchung der Brandwohnung durch einen Brandermittler des Zentralkommissariats in Warendorf bestätigte die ersten Ermittlungen und Aussagen, wonach der Fernseher implodiert sein sollte. Vier Menschen waren am Freitag wegen des Verdachts auf Rauchgasvergiftungen ins Krankenhaus gebracht. Am Montag wurde die Brandstelle untersucht. Hinweise auf fahrlässige oder vorsätzliche Brandstiftung haben sich nicht ergeben. Der Sachschaden wird auf etwa 100 000 Euro geschätzt.



Landesstabführer Thorsten Zywiets reihte sich auf der 160 Quadratmeter großen Bühne in die Reihen der 200 Musiker ein. Im Hintergrund sieht Michael Splietker vom Spielmannszug Ostfeldener zu sehen.



Die jungen Trommler der Spielmannszüge Ennigerloh und Ostfeldener tragen zum Gelingen des Konzerts der Feuerwehr- und Spielmannszüge im Kreis Warendorf am Sonntagabend bei.

Termine & Service

Ennigerloh

Dienstag, 30. März 2010

Stadtverwaltung Ennigerloh: zu erreichen unter ☎ 02524/280; Umwelt- ☎ 02524/283080; Bereitschaft nach Dienstschluss: ☎ 0171/6504769; Bürgerservice: 8 bis 12.30 Uhr geöffnet. Verkehrsverein: zu erreichen unter ☎ 02524/8300. Olympiabad: 6.30 bis 20 Uhr geöffnet.

Expedition Matera: 8 bis 14 Uhr für Gruppen und Schulklassen nach Anmeldung unter ☎ 02524/262270; 14 bis 18 Uhr geöffnet (letzter Einlass eine Stunde vor Schließung).

Frauengemeinschaft Westkirchen: 8.30 Uhr Gemeinschaftsmesse in der Pfarrkirche; 9 bis 11 Uhr Les- und Gesprächskreis im Kaminzimmer des Pfarrheims; 15 bis 16.30 Uhr Spielgruppe im Kindergarten.

Pfarrbüro St. Laurentius: 9 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Firma L. B. Bohle: 9 bis 16 Uhr Ausstellung mit Werken von Katharina Ronge im Service-Center geöffnet.

Awo: 9 bis 12 Uhr Beratung, ☎ 02524/950300. C.E.M.M. Caritas-Sozialstation: ☎ 02524/950415.

Hospizgruppe Ennigerloh/Enniger/Ostfeldener/Westkirchen: Kontakt über Brigitte Wilkening, ☎ 02524/7616, und Gertrud Steinkamp, ☎ 02524/665; Iris Richter, ☎ 0151/55117718.

Dorfarchiv Westkirchen: bis zum 10. April geschlossen.

Pfarrgemeinde St. Jakobus: 14 bis 17 Uhr Caritas-Kleiderstube im Pfarrzentrum St. Ludgerus geöffnet; 14 bis 17 Uhr Seniorentreff. Haus der Senioren: 14 bis 18 Uhr

geöffnet; 15 bis 18 Uhr Internet-Café.

Jugendzentrum: 14 Uhr Hausaufgabenhilfe; 15 bis 19 Uhr Breakdance-Kurs; 16.30 Uhr Mädchengruppe; 17 Uhr „E-Rock“ – der Werkstatt; 17 Uhr Jobforum.

TSV 95 Ostfeldener: 14 bis 15 Uhr Kinderturnen 3- bis 6-Jährige; 15 bis 16.30 Uhr 6- bis 10-Jährige; 18.30 bis 19.30 Uhr Walken und Nordic Walking ab Sportpark.

Sozialstation BHD Land, Enniger: 14.30 bis 16 Uhr (und nach Vereinbarung) Sprechstunden, ☎ 02526/929152.

Senioren-gemeinschaft Ostfeldener: 14.30 Uhr Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche St. Margaretha, anschließend Kaffeetrinken im Pfarrheim.

KÖB St. Jakobus Ennigerloh: 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Friedenskapelle Ostfeldener: 15 Uhr Beisammensein mit Kaffee, Kuchen und Bingo.

Senioren-Computer-Club Ennigerloh (SCCE): 16 bis 18 Uhr Treffen im Haus der Senioren.

Evangelische Kirchengemeinde: 17 Uhr Laienspielgruppe im Gemeindefeisch.

Pfadfinder Enniger: 18 bis 19.30 Uhr Treffen der Rover.

Landwirtschaftliche Ortsvereine Enniger und Ennigerloh: 19 Uhr Vortragsabend „Tränkwasser und Flüssigfütterungshygiene“ in der Gaststätte Wieler in Enniger.

Kolpingfamilie Enniger: 19 Uhr Fahrt ab Alter Vikarie zum Kreuzweg in Stromberg; Beginn um 19.30 Uhr an der ersten Station.

Kolpingfamilie Westkirchen: 19 Uhr Fahrt ab Pfarrkirche zum Kreuzweg in Stromberg; Beginn um 19.30 Uhr an der ersten Station.

Olympiahalle

Nach Alkoholkonsum in Glasscheibe getreten

Ennigerloh (gl). In der Nacht zum Sonntag ist an der Olympiasporthalle in Ennigerloh eine Glasscheibe zum Handballjugendraum zerstört worden, eine weitere Glasscheibe wurde beschädigt. Den Schaden hatte ein Hausmeister bemerkt, der die Polizei verständigte. Diese hat bei ihren Ermittlungen herausgefunden, dass ein 18-jähriger Ennigerloher in die Scheibe gefallen

ist und sich dabei am Fuß verletzt hatte. Er wurde in einem Rettungswagen behandelt.

Der 18-Jährige hatte sich in der Nähe der Halle mit Freunden getroffen. Gemeinsam tranken sie Alkohol. Im Laufe der Nacht trat der 18-Jährige in die Scheibe und verletzte sich am Fuß. Am gestrigen Montag meldete sich der 18-jährige junge Mann bei der Polizei.



Das Angebot des Frauenschwimmens im Olympiabad Ennigerloh nutzten am Sonntag vor allem muslimische Frauen mit ihren Töchtern. Unser Bild zeigt (v.l.) Derya, Pinar, Aylin, Aleyna, Esra, Fatma, Eda Nur, Ceyda und Elif. Bild: Strotmann